



Konzert-Review von Tobias Henke 25. Juni 2006 – Hurricane Festival

Nun war es wieder soweit, das zehnte Hurricane Festival stand an und ich begab mich mit einem guten Freund dorthin!

Am ersten Tag wurde noch die restliche Gruppe mit unseren Zelten gesucht, nicht gefunden und am Abend sah man sich die Arctic Monkeys an. Das war ganz nett und die Stimmung war auch passabel, aber irgendetwas fehlte mir dann doch.

Na ja am Samstag habe ich mich dann auch mehr oder weniger gelangweilt, doch am Sonntag war es dann soweit: 15.15 Uhr Billy Talent auf der Mainstage. 15 Minuten vorher da und noch viel Platz, so dass man sich 10 m vor dem Becks-Turm stellen konnte und einen verdammt guten Blick hatte. Es wurde immer voller und dann erschienen die vier Helden des Tages!!! Und ohne große Worte zu verlieren begannen sie ohne Intro mit Devil In A Midnight Mass, was die Menge ja schon zum kochen brachte, und das nicht nur wegen der Sonne!!! Ohne Zwischenpause ging es dann nahtlos in Red Flag über und Billy Talent hatte die Menge für sich allein!

Die ersten Reihen waren dermaßen gut drauf, dass man sie nicht mehr sah, denn durch das Pogen wurde soviel Staub aufgewirbelt wie bei keiner anderen Band. Ich schrie jedes Lied lautstark mit, auch wenn mich die anderen um mich rum anguckten, denn ich war bei Billy Talent und wollte es schließlich auch genießen! Das beste Lied bei diesem fulminanten Auftritt, bei dem sich Ben aufgrund der Hitze noch seines T-Shirts entledigte, war aber Try Honesty! Bei keinem anderen Lied hat die Menge mit solch einer beeindruckenden Lautstärke mitgesungen und die Menge war unerwartet textsicher, denn vorher waren nur vereinzelte Stimmen zu hören, die jedes Wort kannten.

Leider wurde nicht Nothing To Lose gespielt, wobei das aber doch verständlich war, denn Billy Talent haben der Menge auch so eingeheizt, wodurch am Ende sogar um 10 Minuten überzogen wurde :D.

Mein persönliches Highlight beim Auftritt war neben Try Honesty natürlich This Suffering, was Ben mit sehr viel Gefühl sang und The Ex. Bei diesem wunderschönen Lied hatte er eine absolut geniale Ankündigung gemacht: (frei nachempfunden!) This song goes out to a girl that I know. –Pause- Wherever this fucking bitch is!!!! Das war der Hammer und die Stimmung ging noch mehr nach oben. Aber ich fand es auch sehr nett, dass er das Hurricane Publikum gelobt hat, denn man empfing die Band bei ihrem ersten Auftritt beim Hurricane im Jahre 2004 schon sehr herzlich und nun wieder!

Weiterhin positiv zu erwähnen wäre, dass Billy Talent die Lautstärke nicht in die Höhe getrieben hat, denn die können singen und gute Musik zeigen ohne die Ohren zu belasten, so dass man nichts hört!

Alles in allem war der Besuch beim Hurricane gerade durch den Auftritt von Billy Talent ein gelungenes Wochenende! Ich sage immer, wenn ich die Band live auch hören mag, muss sie gut sein und das war bei Billy Talent absolut der Fall.